



Fragebogen – Gründung Aktiengesellschaft

Wir bitten um rechtzeitige Übersendung des Fragebogens – spätestens drei Arbeitstage vor dem Termin. Ein digital ausgefüllter Fragebogen mit Freilassung nicht relevanter Felder erleichtert uns die Bearbeitung.

Termin zur Beurkundung am: _____ um _____ Uhr

Aktenzeichen, wenn bereits vorhanden: _____

A. Personendaten¹

Erster Beteiligter²	Zweiter Beteiligter
Vorname, Nachname, Geburtsname	Vorname, Nachname, Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Steueridentifikationsnummer (11-stellig)	Steueridentifikationsnummer (11-stellig)
Adresse, Telefonnummer	Adresse, Telefonnummer
E-Mail ³	E-Mail ³
andere als deutsche Staatsangehörigkeit ⁴	andere als deutsche Staatsangehörigkeit ⁴
Vertretung im Termin: Wenn Sie nicht persönlich anwesend sind, geben Sie bitte unter „Bemerkungen“ an, wer Sie vertritt und ob Sie mit Vollmacht vertreten werden oder nachgenehmigen. Vertreter kann im Regelfall auch ein anderer Vertragsbeteiligter sein. Eine Vollmacht oder Nachgenehmigung muss notariell beurkundet oder beglaubigt sein. Bitte schicken Sie eine Vollmacht vorab als Scan mit und bringen Sie sie zum Termin in Urschrift oder Ausfertigung mit. Bei einer Ein-Personen-GmbH ist eine Nachgenehmigung nicht möglich.	

¹ Ist eine **ausländische Gesellschaft** Gesellschafterin brauchen wir – wenn vorhanden – einen Registerauszug, der je nach Land keinen Echtheitsnachweis benötigt (Frankreich, Österreich, Italien, Belgien) apostilliert (z.B. Schweiz) oder legalisiert sein muss. Fremdsprachige Auszüge müssen von einem öffentlich bestellten und vereidigten Übersetzer übersetzt werden. Aus dem Registerauszug muss die Vertretungsberechtigung hervorgehen.

² Die auf diesem Fragebogen verwendete männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Geschlechteridentitäten. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird zu Gunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet.

³ Bitte geben Sie die E-Mail-Adresse nur ein, wenn Einverständnis zur unverschlüsselten Kommunikation besteht.

⁴ Bitte machen Sie doppelte Staatsbürgerschaften kenntlich.

<p>Rolle in der Gesellschaft:</p> <input type="checkbox"/> Aktionär Beteiligung: _____ EUR. Bitte geben Sie ein Agio unter „Bemerkungen“ an.	<p>Rolle in der Gesellschaft:</p> <input type="checkbox"/> Aktionär Beteiligung: _____ EUR. Bitte geben Sie ein Agio unter „Bemerkungen“ an.
<input type="checkbox"/> Vorstand. Bitte geben Sie unter „Bemerkungen“ an, wenn der Geschäftsführer nicht alleinvertretungsberechtigt und von § 181 2. Alt. BGB befreit sein soll.	<input type="checkbox"/> Vorstand. Bitte geben Sie unter „Bemerkungen“ an, wenn der Geschäftsführer nicht alleinvertretungsberechtigt und von § 181 2. Alt. BGB befreit sein soll.
<input type="checkbox"/> Aufsichtsrat <input type="checkbox"/> Abschlussprüfer <input type="checkbox"/> Prokurist	<input type="checkbox"/> Aufsichtsrat <input type="checkbox"/> Abschlussprüfer <input type="checkbox"/> Prokurist
<p>Dritter Beteiligter</p> <p>Vorname, Nachname, Geburtsname</p> <p>Geburtsdatum</p> <p>Steueridentifikationsnummer (11-stellig)</p> <p>Adresse, Telefonnummer</p> <p>E-Mail⁵</p> <p>andere als deutsche Staatsangehörigkeit⁶</p>	<p>Vierter Beteiligter</p> <p>Vorname, Nachname, Geburtsname</p> <p>Geburtsdatum</p> <p>Steueridentifikationsnummer (11-stellig)</p> <p>Adresse, Telefonnummer</p> <p>E-Mail³</p> <p>andere als deutsche Staatsangehörigkeit⁶</p>
<p>Rolle in der Gesellschaft:</p> <input type="checkbox"/> Aktionär Beteiligung: _____ EUR. Bitte geben Sie ein Agio unter „Bemerkungen“ an.	<p>Rolle in der Gesellschaft:</p> <input type="checkbox"/> Aktionär Beteiligung: _____ EUR. Bitte geben Sie ein Agio unter „Bemerkungen“ an.
<input type="checkbox"/> Vorstand. Bitte geben Sie unter „Bemerkungen“ an, wenn der Geschäftsführer nicht alleinvertretungsberechtigt und von § 181 2. Alt. BGB befreit sein soll.	<input type="checkbox"/> Vorstand. Bitte geben Sie unter „Bemerkungen“ an, wenn der Geschäftsführer nicht alleinvertretungsberechtigt und von § 181 2. Alt. BGB befreit sein soll.
<input type="checkbox"/> Aufsichtsrat <input type="checkbox"/> Abschlussprüfer <input type="checkbox"/> Prokurist	<input type="checkbox"/> Aufsichtsrat <input type="checkbox"/> Abschlussprüfer <input type="checkbox"/> Prokurist
<p>Vertretung im Termin: Wenn Sie nicht persönlich anwesend sind, geben Sie bitte unter „Bemerkungen“ an, wer Sie vertritt und ob Sie mit Vollmacht vertreten werden oder nachgenehmigen; Vertreter kann im Regelfall auch ein anderer Vertragsbeteiligter sein. Eine Vollmacht oder Nachgenehmigung muss notariell beurkundet oder beglaubigt sein. Bitte schicken Sie eine Vollmacht vorab als Scan mit und bringen Sie sie zum Termin in Urschrift oder Ausfertigung mit. Bei einer Ein-Personen-GmbH ist eine Nachgenehmigung nicht möglich.</p>	

⁵ Bitte geben Sie die E-Mail-Adresse nur ein, wenn Einverständnis zur unverschlüsselten Kommunikation besteht.

⁶ Bitte machen Sie doppelte Staatsbürgerschaften kenntlich.

Fehlende Deutschkenntnisse: Wenn Ihre Deutschkenntnisse nicht ausreichen, um die Beurkundung zu verstehen, machen Sie unter „Bemerkungen“ bitte eine entsprechende Angabe.

- Wenn Sie Englisch verstehen, kann i.d.R. eine Übersetzung durch den Notar im Termin erfolgen.⁷

- Bei anderen Sprachen müssten Sie dann einen Dolmetscher (kein Vertragsbeteiligter und kein Verwandter⁸) selbst organisieren (<http://www.gerichts-dolmetscher.de/>).

B. Daten zur Gesellschaft

Firma (=Name)⁸	
Sitz	
Geschäftsanschrift	
Gegenstand	
Grundkapital , wenn nicht 50.000,00 EUR	
Nennwert der einzelnen Aktie, wenn nicht 1,00 EUR.	
<input type="checkbox"/> Die Aktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den Inhaber	
Vorschlag zur allgemeinen Vertretungsregelung : „Ist nur ein Vorstand bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, vertreten zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder ein Vorstandsmitglied mit einem Prokuristen. Einzelvertretungsbefugnis kann erteilt werden. Die Vorstandsmitglieder können von den Beschränkungen des § 181 Alt. 2 BGB allgemein befreit werden.“ Bitte geben Sie abweichende Vereinbarungen unter „Bemerkungen“ an.	
Wenn Sie einen bestimmten Gesellschaftsvertrag wünschen, fügen Sie ihn bitte bei.	

C. Bemerkungen/Besondere Vereinbarungen

D. Entwurfsauftrag/Datenspeicherung

Der Notar wird mit der Beurkundung beauftragt sowie einen Entwurf zu erstellen und allen Beteiligten zu übersenden.⁹

Auf die Gebührenpflicht nach GNotKG für den überlassenen Entwurf bei späterer Nichtbeurkundung wird hingewiesen.

⁷ Dies löst zusätzliche Notargebühren aus.

⁸ Ein Cousin oder ein weiter entfernter Verwandter gilt nicht als verwandt.

⁹ Die IHKen bieten die Möglichkeit, zuvor die Firma auf Gesetzeskonformität zu prüfen.

¹⁰ Nichtzutreffendes bitte ggf. streichen.

Mit der elektronischen Datenverarbeitung besteht Einverständnis.

Ist Gesellschafterin der zu gründenden Gesellschaft selbst eine Gesellschaft, füllen Sie bitte – für jede beteiligte Gesellschaft gesondert – auch die Anlage aus, wenn Sie den Fragebogen nicht schon bei früherer Gelegenheit eingereicht haben oder es seit der letzten Einreichung Änderungen gibt. Es ist nicht notwendig, dass sie den Fragebogen für die zu gründende Gesellschaft ausfüllen.

Ort, Datum

Namen

Hinweis:

Bitte bringen Sie zum Termin einen gültigen Personalausweis (nur bei EU-, EWR- oder Schweizer Staatsangehörigen) oder Reisepass mit. Ein Schweizer Ausländerausweis genügt nicht.

Anlage: Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz

Allgemeine Hinweise:

Notarinnen und Notare sind Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz (GwG). Sie müssen deshalb bei bestimmten Geschäften die **wirtschaftlich Berechtigten** von Gesellschaften feststellen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 GwG).

Wirtschaftlich Berechtigte sind alle **natürlichen Personen**, die unmittelbar oder mittelbar (bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur) **mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile innehaben** oder **auf vergleichbare Weise Kontrolle ausüben** (§ 3 Abs. 2 GwG).

Die **Beteiligten sind verpflichtet**, die zur Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten **erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen** (§ 11 Abs. 6 GwG). Kommen sie dieser Pflicht nicht nach, besteht seit dem 1.1.2020 unter Umständen ein **Beurkundungsverbot** (§ 10 Abs. 9 Satz 4 GwG).

Bei allen Gesellschaften (außer GbR) ist der Notar seit dem 1.1.2020 zudem grundsätzlich verpflichtet, einen **Auszug aus dem Transparenzregister**¹⁰ einzuholen.

Vor diesem Hintergrund werden Sie gebeten, anhand dieses Fragebogens die Eigentums- und Kontrollstruktur der Gesellschaft offenzulegen und bestimmte Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

Angaben zur Gesellschaft:
(Firma, Sitz, Geschäftsadresse)

1. Ergeben sich die Beteiligungsverhältnisse an der Gesellschaft zutreffend aus Gesellschaftsdokumenten (insbesondere Gesellschaftsvertrag oder Gesellschafterliste; Handelsregisterauszüge genügen nicht)?

Ja

⇒ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern
(bei einer GmbH kann der Notar die aktuelle Gesellschafterliste selbst aus dem Handelsregister abrufen)

Nein

⇒ bitte Beteiligungsverhältnisse mitteilen (siehe hierzu Anlage)

Anmerkung: Sofern an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt sind (= mehrstufige Beteiligungsstruktur), müssen auch deren Beteiligungsverhältnisse dargelegt werden; dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine graphische Darstellung, siehe Anlage.

2. Sind die Stimmanteile bei der Gesellschaft mit den Beteiligungsverhältnissen identisch?

Ja (dies entspricht dem Regelfall)

Nein (z. B. aufgrund Stimmbindungs- und Poolingverträgen oder disquotalen Stimmrechten)

⇒ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern (den Gesellschaftsvertrag bei einer GmbH oder AG kann der Notar selbst aus dem Handelsregister abrufen)

3. Gibt es Personen oder Gesellschaften, die zwar höchstens 25 % der Kapital- oder Stimmanteile an der Gesellschaft halten oder gar nicht beteiligt sind, aber dennoch Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern können?

¹⁰ Weitere Informationen zum Transparenzregister finden Sie unter <https://www.transparenzregister.de>.

- Nein (*dies entspricht dem Regelfall*)
- Ja (*z. B. aufgrund Treuhand- oder Beherrschungsverträgen, Sonder- oder Vetorechten*)
 - ⇒ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern
(*den Gesellschaftsvertrag bei einer GmbH oder AG kann der Notar selbst aus dem Handelsregister abrufen*)

4. Liegt Ihnen ein Auszug aus dem Transparenzregister zu der Gesellschaft vor?

- Ja
 - ⇒ bitte beifügen
- Nein; ich bitte den Notar, einen Transparenzregisterauszug für mich abzurufen.

Anmerkung: Diese Frage ist nicht relevant bei einer GbR. Ausländische Gesellschaften müssen nur dann einen Transparenzregisterauszug vorlegen, wenn sie eine Immobilie in Deutschland erwerben.

Erläuterungen:

Ort und Datum:

Name/Funktion der Erklärenden:

Anlage – Eigentums- und Kontrollverhältnisse

Musterformular für Übersicht der Eigentums- und Kontrollverhältnisse

Vor- und Nachname / Firma des Gesellschafters	Wohnort / Geschäftsadresse des Gesellschafters	Kapitalanteil	Stimmanteil

Anmerkungen:

Sind an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt (= **mehrstufige Beteiligungsstruktur**), ist auch deren Eigentums- und Kontrollstruktur darzulegen. Dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine **graphische Darstellung** (siehe unten).

Sofern **keine natürliche Person** unmittelbar oder mittelbar **mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile hält oder auf andere Weise Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern kann**, sind die gesetzlichen Vertreter, geschäftsführenden Gesellschafter oder Partner der Gesellschaft als **(fiktive) wirtschaftlich Berechtigte** zu nennen.

Musterbeispiel für graphische Darstellung der Eigentums- und Kontrollstruktur

